

April 2018

Liebe Mitglieder,

heute erhalten Sie eine weitere Ausgabe der BGS-News, mit der wir Sie über aktuelle Entwicklungen der letzten Wochen informieren möchten. Gleichzeitig laden wir Sie herzlich ein, an einer BGS-Mitgliederbefragung teilzunehmen.

Haben Sie aktuelle Themen, über die in den BGS-News berichtet werden sollte? Möchten Sie die BGS-Mitglieder zu aktuellen Entwicklungen in Ihrem Unternehmen informieren? Wir nehmen Ihre Vorschläge gerne in der nächsten Ausgabe der BGS-News mit auf!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Stand bei der IFAT vom 14. – 18.05.2018 in München.

Es grüßt Sie,

Ihr Team der BGS-Geschäftsstelle

AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

Mitgliederstand zum 01.04.2018

Ordentliche Mitglieder	32
Korporative Mitglieder	6
Fördernde Mitglieder	20
<u>Freie Mitglieder</u>	<u>1</u>
Gesamtanzahl Mitglieder	59

Überblick RAL-Gütesicherungen

RAL-GZ 724/1	8 Anlagen
RAL-GZ 724/2	5 Anlagen

Sie sind gefragt

Heute möchten wir Sie einladen, an unserer Mitgliederbefragung teilzunehmen. Wir möchten Sie auf diese Weise um Ihre Einschätzung zu unserer bisherigen Vereins- und Öffentlichkeitsarbeit sowie zu Veranstaltungen und der Mitgliederversammlung bitten. Die Umfrage kann anonym beantwortet werden und dauert ca. 5 Minuten. In den nächsten Tagen werden wir jedem Mitglied einen

Zugang zur Mitgliederbefragung inkl. Zugangsschlüssel zusenden. Um Ihren Wünschen zukünftig noch besser entsprechen zu können, ist eine zahlreiche Teilnahme wichtig, vielen Dank schon mal dafür.

Darüber hinaus können Sie uns Ihre Anregungen jederzeit telefonisch oder schriftlich (bgs@bgs-ev.de) mitteilen.

BGS hat Markenrechte verlängert

Die Gütegemeinschaft Sekundär-brennstoffe und Recyclingholz e. V. ist seit vielen Jahren Markeninhaber für **BPG®** und **SBS®** und somit im Besitz des ausschließlichen Rechts für diese Kennzeichnungen. Die Marke BPG® wurde unlängst für weitere 10 Jahre verlängert. Der BGS e. V. ermöglicht ausschließlich gütesichernden Betrieben, diese beiden Marken für die Vermarktung ihrer Sekundär-brennstoffe mit entsprechender Qualität zu nutzen. Neben der Zertifizierung qualitätsgesicherter Brennstoffe mit dem RAL-GZ 724, wird die Bedeutung

der Gütesicherung durch die Marken SBS® und BPG® weiter gestärkt.

Das System der Gütesicherung für Sekundärbrennstoffe ist europaweit einzigartig und ein wichtiger Bestandteil für die gesellschaftliche Akzeptanz des Einsatzes von Sekundärbrennstoffen. Auch bietet sie die Grundlage für Vertragsverhandlungen und wird im Rahmen von Genehmigungen als Nachweis akzeptiert.

Änderung des Anhang III der AbfRRL - Gefahrenrelevante Eigenschaften der Abfälle

Mit der Änderung des Anhang III der Abfallrahmenrichtlinie vom 08. Juni 2017 wurde die Geschäftsstelle des BGS e. V. um Einschätzung gebeten, ob diese Änderung zukünftig auf gütegesicherte Sekundärbrennstoffe SBS® anzuwenden ist. Die durch die Geschäftsstelle erfolgte technisch-wissenschaftliche Einschätzung ergab zusammenfassend folgendes: Da für Sekundärbrennstoffe, die nach dem RAL GZ 724 zertifiziert sind, ausschließlich nicht gefährliche Abfälle eingesetzt werden dürfen (vgl. Anlage 1 der „Besonderen Güte- und Prüfbestimmungen“ des RAL GZ 724), ist - auch vor dem Hintergrund des § 3 der Abfallverzeichnisverordnung - davon auszugehen, dass die Kriterien nach Abfallrahmenrichtlinie für die gütegesicherten Sekundärbrennstoffe nicht anzuwenden sind (die vollständige Einschätzung des BGS e. V. finden sie unter www.bgs-ev.de).

Diese Einschätzung wird nun auch durch den am 09.04.2018 bekanntgegebenen

„Technischen Leitfaden zur Abfalleinstufung“ (Europäische Kommission (2018/C 124 /01)) bestätigt. Ein Abgleich der in den „Besonderen Güte- und Prüfbestimmungen“ des RAL GZ 724 aufgelisteten Abfälle mit dem kommentierten Abfallverzeichnis (Tabelle 3) des Technischen Leitfadens der EU zeigt, dass diese Abfälle bzw. Spiegeleinträge als nicht gefährlich eingestuft werden und somit nicht weiter geprüft werden muss, ob dieser Abfall tatsächlich als nicht gefährlich zu betrachten ist.

Wir weisen darauf hin, dass die Ausführungen rein technisch-naturwissenschaftlich basiert sind. Sollte eine rechtssichere Einschätzung erforderlich werden, ist diese Fragestellung juristisch zu prüfen und zu bewerten.

Workshop „Sekundärbrennstoff-Standardisierung und -zertifizierung“ in Brüssel

Am 28. Februar 2018 fand in Brüssel ein von DG ENERGY und ERFO organisierter Workshop zur Standardisierung und Zertifizierung von Sekundärbrennstoffen statt, an dem auch der BGS e. V. beteiligt war.

Kyriakos Maniatis, Principal Administrator der Generaldirektion für Energie (DG ENERGY) führte durch den Workshop, in dem die Standards für Sekundärbrennstoffe, ihre Bedeutung und deren Überarbeitung genauso beleuchtet wurden, wie die Erfahrungen mit den aktuellen Standards in der Praxis. Der BGS e. V. berichtete über die Erfahrungen mit der Zertifizierung von Sekundärbrennstoffen in Deutschland. Die Beteiligten des Workshops waren sich

einig, dass Standards für Sekundärbrennstoffe grundsätzlich richtig und wichtig sind. Ein Zertifizierungssystem, wie es mit dem RAL-GZ 724 in Deutschland existiert, ist europaweit bislang einzigartig und ist bei den Workshop-Teilnehmern auf großes Interesse gestoßen – bis hin zu der Frage, ob eine Ausweitung dieses Systems auf weitere europäische Länder möglich wäre.

Herr Maniatis (DG ENER) regte für Ende 2018 eine weitere Veranstaltung zum Thema Sekundärbrennstoffe/Solid Recovered Fuels an, um diese als Ausgangsstoff für das „Chemical Recycling“ zu etablieren. Neben einer Erweiterung des Nutzungsbereiches für SRF bei den ISO/TC 300-Arbeiten als Rohstoff für das chemische Recycling, sollen Fragen spezieller Abfallschlüssel, die Entwicklung eines europäischen Zertifizierungsschemas und eine mögliche Unterstützung durch EU-Förderprogramme diskutiert werden. Zu dieser Veranstaltung sollen relevante Stakeholder der verschiedenen Industriezweige aus den europäischen Mitgliedsstaaten eingeladen werden.

30. Kasseler Abfall- und Ressourcenforum

Vom 10. bis 12. April 2018 fand das 30. Kasseler Abfall- und Ressourcenforum statt.



Circa 800 Teilnehmer haben sich dort rund um die Perspektiven der Kreislaufwirtschaft und zu aktuellen Entwicklungen im Bereich der stoffspezifischen Abfallbehandlung ausgetauscht.

Auch das vor der Verabschiedung stehende EU-Kreislaufwirtschaftspaket wurde beleuchtet. Bei diesem geht es v. a. um:

- Vereinheitlichung von Begrifflichkeiten
- Stärkere Vermeidung von Abfällen
- Ausdehnung der Getrenntsammlungspflichten
- Detaillierte Vorgaben für die Produktverantwortung
- Weitere Reduzierung der Deponierung

Da diese Vorgaben in den kommenden zwei Jahren in nationales Recht umzusetzen sind, sind Änderungen und Anpassungen verschiedener nationaler Regelwerke zu erwarten, z. B. Verpackungs- oder Elektro- und Elektronikgerätegesetz.



Begleitet wurde die Tagung von einer Fachausstellung, an der der BGS e. V. erneut mit einem BGS/ASA-Gemeinschaftsstand beteiligt war. Hier wurde zum ersten Mal das neue Roll-Up präsentiert, auf dem die Logos aller gütesichernden Betriebe abgebildet sind.

Interessierte informierten sich über die Arbeit des BGS e. V. und Mitglieder nutzten den Stand als Treffpunkt und für gemeinsame fachliche Diskussionen.

AKTUELLES / NACHRICHTEN

Normierung von Sekundärbrennstoffen auf ISO-Ebene

Der BGS e. V. ist an der Übertragung der europäischen CEN-Standards zu Solid Recovered Fuels auf ISO-Ebene beteiligt. Hierzu fand am 01. Februar 2018 ein weiteres Treffen des nationalen Spiegelgremiums beim DIN in Berlin statt. Im Rahmen dieses Treffens, an dem auch ein Vertreter aus Österreich teilgenommen

hat, wurden verschiedene ISO-Normenentwürfe, z. B. zur Klassifizierung und Spezifikation fester Sekundärbrennstoffe, diskutiert und kommentiert.

Am Treffen der Working Groups 1 (Terminology and quality assurance) und 2 (Specification and classes) vom 22. – 23. März 2018 in Tokyo (Japan) waren Vertreter des BGS e. V. ebenfalls vertreten. Hier konnte für die ISO-Normenentwürfe zur Spezifizierung und Klassifizierung fester Sekundärbrennstoffe die deutsche Position erfolgreich eingebracht werden. Die weiteren Working Groups werden sich im Laufe des Jahres ebenfalls zur Diskussion von Arbeitsständen verschiedener ISO-Normen treffen.

Das nächste gemeinsame Treffen aller Working Groups findet Ende September 2018 in Italien statt. Auch hierzu werden wir Sie informieren.

BGS e. V. auf der IFAT 2018

Vom 14. bis 18. Mai 2018 ist der BGS e. V. auf der IFAT – Weltleitmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- & Rohstoffwirtschaft – in München mit einem BGS/ASA-Gemeinschaftsstand vertreten. Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie uns in **Halle A5.351** an unserem **Stand Nr. 550**.

Wir möchten Ihnen darüber hinaus auch in diesem Jahr die Möglichkeit anbieten, Gesprächstermine an unserem Stand durchzuführen. Melden Sie diese aus organisatorischen Gründen bitte im Vorfeld bei uns an (fricke@bgs-ev.de). Wir reservieren unsere Besuchertische dann gerne für Sie.

Wir freuen uns, Sie in München zu begrüßen!

VORTRÄGE UND VERÖFFENTLICHUNGEN

Glorius, Th., Hannula, J. (2018): SRF Standards in practice. Workshop „Solid Recovered Fuels Standardization & Certification“, DG ENER, 28. February 2018, Brussels

Hams, S. (2018): Experiences with SRF certification in Germany. Workshop „Solid Recovered Fuels Standardization & Certification“, DG ENER, 28. February 2018, Brussels

Sudhaus, M.; Flamme, S.; Hams, S. (2018): Stand und Perspektiven für gütegesicherte Sekundärbrennstoffe (SBS®). In: Wiemer, K.; Kern, M.; Raussen, T. (Hrsg., 2018): Bioabfall und stoffspezifische Verwertung, S. 565ff.

VERANSTALTUNGEN / TERMINE

Was	Wann	Wo
IFAT (Halle A5.351, Stand 550)	14. – 18. Mai 2018	München
Münsteraner Abfallwirtschaftstage 2019	12. – 13. Februar 2019	Münster